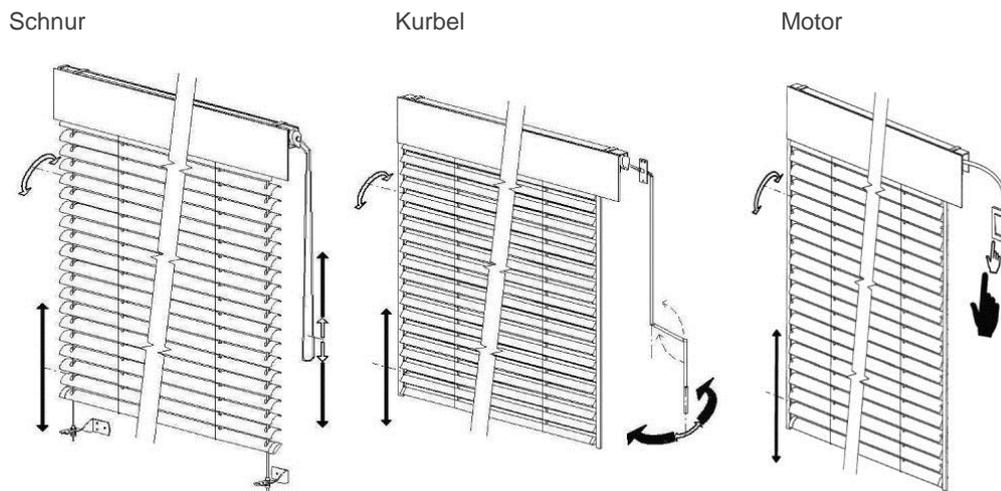


AUSSENJALOUSIEN CETTA, ZETTA, SETTA

1. BEDIENUNG



1.1 BESCHREIBUNG DER BEDIENUNG MITTELS SCHNUR:

Nehmen Sie die Schnur aus dem Halter. Das Hochziehen, Herunterlassen und Kippen der Lamellen erfolgt durch das Ziehen an einem Teil der Schnur in Richtung nach unten. Durch Ziehen des näheren Teils der Schnur lassen Sie die Lamellen herunter, durch Ziehen am entfernteren Teil der Schnur ziehen Sie die Lamellen hoch. Das Kippen der Lamellen und die Regulierung des Lichtdurchgangs erfolgt durch feinfühliges Ziehen am näheren oder entfernteren Teil der Schnur. Nach dem Einstellen der Jalousie in die gewünschte Position fixieren Sie die Schnur im Halter.

Achtung: Die Schnur ist eine sog. Endlosschnur, sodass nicht zugleich an beiden Teilen der Schnur gezogen werden darf! Im Falle des Ziehens an beiden Teilen der Schnur können die Beschädigung der Jalousie und die Notwendigkeit der anschließenden Reparatur die Folge sein.

1.2 BESCHREIBUNG DER BEDIENUNG MITTELS KURBEL:

Nehmen Sie die Kurbel aus dem Halter (im Falle einer abnehmbaren Kurbel schieben Sie beide Bajonettgegenstücke der Kurbel ineinander). Knicken Sie den unteren Teil zur besseren Bedienung und heben Sie die ganze Kurbel von der Wand ab, damit die Kurbelstange im unteren und oberen Teil nicht in das Profil der Lamellen eingreift. Das Hochziehen der Jalousie erfolgt durch Rechtsdrehung der Kurbel. Die Jalousie fährt nach oben bis in jenen Punkt, in welchem der mechanische Anschlag oder der Endschalter des Motors (im Falle der Bedienung mittel Motor) diese Bewegung stoppt. Durch das Drehen der Kurbel in die entgegengesetzte Richtung lassen Sie die

Jalousie herunter (die Lamellen sind für die gesamte Dauer ihres Laufes in geschlossener Position). Die Jalousie fährt nach unten bis in jenen Punkt, in welchem der mechanische Anschlag oder der Endschalter des Motors (im Falle der Bedienung mittel Motor) diese Bewegung stoppt. Nach dem Herunterlassen der Jalousie in die untere Position liegt das

untere Profil auf dem Fensterbrett. Die Bewegung nach oben/unten können Sie in jedweder Position der Jalousie unterbrechen. Nach dem Herunterfahren der Jalousie in die untere Position berührt das untere Profil die Fensterbrüstung, im Falle der Ausführung der senkrechten unteren Leiste berührt das untere Profil die Fensterbrüstung erst nach dem Schließen der Jalousie. Das Kippen der Lamellen und die Regulierung des Lichtdurchgangs erfolgt durch feinfühliges Drehen der Kurbel in beide Richtungen. Die Kurbel legen Sie nach der Manipulation zusammen, wobei Sie die Kurbel im Halter fixieren.

Achtung:

Im Falle des unzureichenden Abhebens der Kurbel von der Fläche der Lamellen kann es zu ihrer Beschädigung und zur notwendigen Folgereparatur kommen!

Spezifik für die in Seilen geführte Jalousie:

Lassen Sie die Jalousie stets in die untere Endposition herunterfahren und stellen Sie anschließend die Neigung (Schrägstellung) der Lamellen ein. Im Falle, dass sich die Jalousie nicht im unteren Endpunkt befindet, drohen bei Windböen, dass das Lamellenpaket in Schwingungen gerät und das Fenster bzw. die Fassade beschädigt.

1.3 BESCHREIBUNG DER BEDIENUNG MITTELS ELEKTROMOTOR:

Das Hochziehen oder Herunterlassen der Jalousie kann mithilfe eines Elektroantriebs durch Fernbedienung oder einen Schalter erfolgen. Beim Elektroantrieb kann eine automatische Steuerung entsprechend dem Wetter, wie der Wind- oder Sonnensensor, verwendet werden. Für das Einstellen der Bedienung der Jalousien halten Sie sich an die zu dieser Anlage mitgelieferte Anleitung

2. WARTUNG

Das Produkt erfordert keinerlei besondere Wartung und Schmierung der Bedienungsmechanismen. Bei der üblichen Verunreinigung wischen Sie die Oberfläche des Produktes mit einem Staubtuch oder einem angefeuchteten weichen Textilgewebe bzw. einem Schwamm ab, bis die Oberfläche trocken ist. Verwenden Sie nur Seifenlösungen ohne chemische Zusätze einer Temperatur bis 30 °C. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel wie organische Lösungsmittel, Reinigungssand, Reinigungspasten, Dampfentwickler oder starke alkalische Reinigungsmittel.

Wir empfehlen die Durchführung einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung der Außenjalousien.

REGELMÄßIGE KONTROLLE DES ZUSTANDES:

- Dauerfunktion der Jalousien (gleichmäßiges Hochziehen und Herunterlassen),
- Zustand und Maß der Verunreinigung der Lamellen.
- Abnutzung der Aufzugsbänder und Gitter,
- Zustand der Führungshalter, Führungsleisten und Führungsbolzen,
- Korrekte Funktion der Endschalter,
- Geräuschentwicklung bei der Bewegung.

ACHTUNG:

Achten Sie auf die schonende Reinigung der Lamellen, um ihr Durchdrücken oder eine andere Beschädigung zu vermeiden. Beim Reinigen der Fenster bringen Sie das Produkt in eine solche Position, dass eine Beschädigung ausgeschlossen und das Produkt nicht hinderlich ist. Schützen Sie das Produkt vor einer Verschmutzung bei baulichen Änderungen und bei Malerarbeiten. Bei der Windstärke, die höher als der Grenzwert nach der Tabelle ist, muss die Jalousie mit der manuellen Bedienung und Motorbedienung ohne Wächter nach oben in die Oberlage herausgezogen werden, damit es zur Beschädigung der Jalousie oder ihrer benachbarten Bestandteile nicht kommt. Falls die Jalousie vereist ist, darf sie nicht verwendet werden. Sie muss in der jeweiligen Position verbleiben. Bei jedweder erschwerter Bewegung darf die Jalousie nicht bedient werden, solange die Ursache nicht behoben ist.

Cetta 50

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,20m	2,2 – 3,15m	3,15 – 3,5m	3,5 – 4,0m	4,0 – 4,5m	4,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	4	2	1	0	0	0	EN 13659+A1
	7	5	4	3	2	1	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	61	38	28	19	11	5	km/h

Cetta 65

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,20m	2,2 – 4m	4 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 5,5m	5,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	6	4	3	2	1	0	EN 13659+A1
	9	7	6	5	4	3	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	88	61	49	38	28	19	km/h

Cetta 80

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,40m	2,4 – 4m	4 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 5,5m	5,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	6	4	3	2	1	0	EN 13659+A1
	9	7	6	5	4	3	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	88	61	49	38	28	19	km/h

Flexi 80

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,20m	2,2 – 3,15m	3,15 – 4,0m	4,0 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 6,0m	
Windfestigkeit	4	2	1	0	0	0	EN 13659+A1
	7	5	4	3	2	1	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	61	38	28	19	11	5	km/h

Setta 65

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,2m	2,2 – 4m	4 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 5,5m	5,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	6	4	3	2	1	0	EN 13659+A1
	9	7	6	5	4	3	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	88	61	49	38	28	19	km/h

Setta 90

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,20m	2,2 – 4m	4 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 5,5m	5,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	6	4	3	2	1	0	EN 13659+A1
	9	7	6	5	4	3	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	88	61	49	38	28	19	km/h

Zetta 70

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,20m	2,2 – 4m	4 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 5,5m	5,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	6	4	3	2	1	0	EN 13659+A1
	9	7	6	5	4	3	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	88	61	49	38	28	19	km/h

Zetta 90

Grundlegende Charakteristiken	Eigenschaft (abhängig von der Breite der Bauöffnung)						Technische Spezifikation
	Bis 2,4m	2,4 – 4m	4 – 4,5m	4,5 – 5,0m	5,0 – 5,5m	5,5 – 6,0m	
Windfestigkeit	6	4	3	2	1	0	EN 13659+A1
	9	7	6	5	4	3	Beaufort
Max. Wind Geschwindigkeit	88	61	49	38	28	19	km/h

3. SICHERHEITSHINWEISE

- Gehen Sie mit dem Produkt nicht gewaltsam um, sofern ein Hindernis seine Bewegung Verhindert.
- Hängen Sie an das Produkt (insbesondere an die Lamellen, Bedienungsmechanismen) keine Gegenstände an.
- Vermeiden Sie die mechanische Überbeanspruchung und Beschädigung des Produktes.
- Bei einem mit Schnüren zu bedienenden Produkt halten Sie die Schnüre außer Reichweite kleiner Kinder, um die Verwicklung und ein Drosseln zu verhindern.
- Gehen Sie bei der Benutzung mit dem Produkt, insbesondere bei der Reinigung, schonend um.

BEI PRODUKTEN MIT MOTORANTRIEB:

- Für das Einstellen der elektrischen Bedienung des Produktes richten Sie sich nach der mitgelieferten Anleitung.
- Erlauben Sie den Kindern nicht, mit der Bedienungseinrichtung zu spielen. Halten Sie die Fernbedienung außer Reichweite der Kinder.
- Überprüfen Sie die Installation zur Feststellung einer eventuellen Abnutzung oder einer Beschädigung der Zuleitungen.
- Zur Kontrolle oder Wartung der elektrischen Teile ist das Produkt in zuverlässiger Weise von der Stromzufuhr zu trennen.

ACHTUNG:

Die Elektroinstallation, die Montage und Wartung sind von qualifizierten Personen auszuführen, die zu diesen Arbeiten berechtigt und befähigt sind. Tritt ein Mangel oder eine mechanische Beschädigung des Produktes in Erscheinung, verhindern Sie seine weitere Benutzung.

ANMERKUNGEN:

- Ist das Produkt funktionsuntüchtig, setzen Sie sich mit Ihrem Verkäufer, ggf. mit der Montagefirma in Verbindung, die die Montage durchgeführt hat.

- Die Abbildung des Produktes muss nicht in allen Details der Realität entsprechen. Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen vor.
- Nach Ablauf der Lebensdauer des Produktes entsorgen Sie es nicht als Hausmüll. Bei diesem Produkt können die verwendeten Materialien separiert und im Einklang mit den gültigen Vorschriften über Abfälle und über den Umweltschutz entsorgt werden. Informationen zu den Müllsammelstellen erhalten Sie beim zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtamt.